

## Zusammenfassung des Beitrags 3839

**ID: 3839**

**APW/DGZMK-Jahrestagung\_Abstracts Hauptvorträge**

### **Diagnostische Tests in der Parodontologie**

**Prof. Dr. Peter Eickholz**

Johann Wolfgang Goethe-University, Deutschland; [eickholz@med.uni-frankfurt.de](mailto:eickholz@med.uni-frankfurt.de)

Was ist ein diagnostischer Test in der Parodontologie? Muss man dafür Blut abnehmen oder Sulkusflüssigkeit sammeln, um diese Proben auf irgendwelche molekularebiologischen Substanzen zu untersuchen? Nicht unbedingt. Ein diagnostischer Test ist ein wenig oder nicht invasives Verfahren, um einen Befund darzustellen, der exakt (Goldstandard) nur auf sehr invasive Weise, unter Umständen unter Zerstörung der zu untersuchenden Struktur, darstellbar wäre. Eine Bissflügelaufnahme ist ein diagnostischer Test für Approximalkaries, der Goldstandard ist eine histologische Untersuchung des Zahns. Die Erhebung von Sondierungstiefen (ST) und klinischem Attachmentverlust (CAL) sind diagnostische Tests für parodontale Taschentiefen und Attachmentverluste, die exakt nur durch Histologie darstellbar sind (Goldstandard). Natürlich gibt es auch molekularebiologische Tests in der Parodontologie. So lässt sich aus der Sulkusflüssigkeit die aktivierte Matrixmetalloproteinase 8 (aMMP-8, neutrophile Kollagenase) bestimmen, die mit erhöhter Aktivität neutrophiler Granulozyten z.B. bei Gingivitis und Parodontitis assoziiert ist. Dafür gibt es kommerzielle Tests, für die von 4 Stellen Proben gewonnen werden und 1 Messwert für den Patienten bestimmt wird. Welche Relevanz hat ein „erhöhter“ Wert? Der Patient hat Gingivitis oder Parodontitis? Warum stelle ich diese Verdachtsdiagnose nicht durch Erhebung eines parodontalen Screening Indexes (PSI)? Was bedeutet ein aMMP-8-Wert pro Patient im Vergleich zu 2 mal 168 Mess-werten bei der Erhebung eines Parodontalstatus (6 Stellen/Zahn bei 28 Zähnen: ST, CAL)? ST  $\geq$  4 mm bei Parodontitis begründen einen Versorgungsanspruch auf eine systematische Parodontitistherapie. ST von 4 mm mit Bluten auf Sondieren und ST  $\geq$  5 mm erfordern eine subgingivale Instrumentierung in der unterstützenden Parodontitistherapie. Diagnostische Tests sind in der täglichen Routine der Prävention und Therapie parodontaler Erkrankungen unverzichtbar, aber relevant und differenziert aussagekräftig sind gerade die klinischen diagnostischen Tests.